



<https://biz.li/48qv>

TVE-TEAMS HOLEN SIEGE

Veröffentlicht am 24.04.2023 um 23:06 von Redaktion AltkreisBlitz

Die 1. Handball-Herrenmannschaft des TVE Sehnde hat am vergangenen Sonnabend, 22. April 2023, erfolgreich Revanche genommen für die hohe Hinspielniederlage gegen die TG Münden. Bis auf den angeschlagenen Florian Siefert standen alle Spieler zur Verfügung. Allerdings fehlte der Coach selbst, sodass Mark Wegner für ihn einsprang. Zudem hatte sich Co-Trainer Sebastian Hacker selbst ein Trikot angezogen, um für den Notfall nachgetragen werden zu können. Zu dieser Maßnahme kam es allerdings nicht.

Der TVE erwischte einen guten Start, konnte durch mehrere Steals der Abwehr Tempogegenstöße laufen und kam so zu einfachen Toren. Es konnte über 3:1 und 7:3 nach einer knappen Viertelstunde bereits ein 12:6-Vorsprung herausgeworfen werden. Hierzu ist noch zu erwähnen, dass davon bereits fünf Tore aufs Konto von Marvin Hallmann gingen, der seine gute Form aus dem jüngsten Spiel bestätigen konnte. Trotz anschließender Auszeit der Mündener marschierten die Gastgeber weiter und stellten den Vorsprung beim 19:9 nach gerade einmal 26 Minuten durch Christian Noll auf eine 10-Tore-Differenz. Das 21:10 zur Pause war die höchste Führung des Spiels und nahezu die Vorentscheidung.

Das ausschlaggebende Kriterium, ob es die endgültige Entscheidung sein sollte, waren wie so oft die Minuten nach der Pause. Dem Gast gelang es schnell ein paar Tore vom Sehnder Vorsprung abzuknabbern, sodass Coach Wegner sich für eine schnelle Auszeit beim Stand von 23:15 entschied, um dem Trend der letzten Minuten entgegen zu wirken. Er wies seine Mannschaft an, den Schalter wieder umzulegen und sich darauf zu fokussieren, die Gäste auf keinen Fall näher ranzulassen und das Spiel mit vier oder fünf Toren Abstand nochmal zu öffnen. Dieses setzten die Gastgeber in der Folge um und der Vorsprung pendelte sich bei acht Toren ein. Durch einen kleinen Lauf gelang es der TG allerdings, vom 29:20 auf 29:24 zu verkürzen, sodass Coach Wegner eine weitere Auszeit nahm. In der Folge spielte der TVE das Spiel vernünftig zu Ende und gewann mit 31:25 mehr als verdient und sorgte somit für einen gelungenen Einstand als Trainer in der Verbandsliga für Mark Wegner. Dennoch muss die Mannschaft sich ankreiden lassen, den höheren Vorsprung nicht über die Zeit gerettet zu haben. Darüber hinaus ist mit 16 die Zahl der Ballverluste erneut zu hoch, auch wenn dem dieses Mal 15 gewonnene Bälle entgegen stehen.

Am kommenden Sonnabend ist die 1. Herrenmannschaft erneut zu Hause im Einsatz. Um 18 Uhr empfangen sie die 2. Mannschaft von Eintracht Hildesheim und freuen sich über viele Zuschauer.

Für dev TVE spielten: Pascal Schulz (1.-47.; 41 %) und Till Plate (47.-60.; 58%) im Tor; Marvin Hallmann (9), Björn Ole Kulisch (5), Kjell Bahn (4, davon 2 7m), Christian Noll, Patrick Müller (je 3), Cedric Schulz (3, davon 2 7m), Arne Radke (2), Sven Noll, Adrian Tepp (je 1), Timo Gewohn und Julian Pick.

1. Damenmannschaft bleibt diese Saison ungeschlagen

Die 1. Damenmannschaft des TVE Sehnde hat am vergangenen Sonnabend ihr letztes Saisonspiel bestritten. Bisher mussten die Sehnderinnen nur gegen den Lehrter SV in zwei spannenden Remis jeweils einen Punkt abgeben. Eine Niederlage gab es in der laufenden Saison noch nicht und deshalb war klar, dass auch bei der Auswärtsfahrt nach Gronau



Einen verdienten 31:25-Sieg feierte die 1. Handballmannschaft des TVE Sehnde.

ein Sieg erspielt werden sollte.

Trotz der Tabellensituation war den Sehdnerinnen vor Spielbeginn klar, dass eine gute Leistung gezeigt werden musste. Die Damen aus Gronau gaben sich vor allem in eigener Halle nie leicht geschlagen. Dies spiegelte sich gleich zu Beginn der Partie wider. In der 12. Minute stand es 4:4. Vier Gegentore sind zwar vertretbar, aber die Sehdnerinnen nutzten ihre Chancen nicht und scheiterten zu häufig an der Torhüterin der Gastgeberinnen. Dann erfolgte jedoch ein kleiner Umbruch und die Damen des TVE konnten sich durch mehr Zugriff in der Abwehr, einige Ballgewinne und mehr Treffer sicherheit über einen 5-Tore-Lauf absetzen. Dieser Abstand wurde bis zur Halbzeitpause zwar nicht weiter vergrößert, aber solide gehalten.

In der Halbzeitpause gab es eine deutliche Ansprache, die ihre Wirkung zeigte. In der Abwehr standen die Damen des TVE in der Folge kompakter und es wurde mehr kommuniziert. Die Wurfquote wurde ebenfalls etwas verbessert und in der 43. Minute konnten sich die Gäste auf neun Tore absetzen. Die TVE-Damen unterstützten sich gegenseitig und jede erfolgreiche Aktion wurde bejubelt. Das letzte Spiel der Saison sollte als gemeinsames Erfolgserlebnis enden und das tat es auch. Ein 6:0-Lauf kurz vor Abpfiff setzte dem Spiel dann die Krone auf und mit der Schluss sirene beim 22:36 fielen sich die Sehdnerinnen glücklich in die Arme. Der 14-Tore-Sieg bildete einen schönen Abschluss einer wirklich guten Saison. "Die 1. Damenmannschaft zeigte über die Saison hinweg eine bestenstarke Leistung. Die Mannschaft ließ sich weder von dem abrupten Trainerabgang noch einigen verletzungsbedingten Ausfällen aus dem Konzept bringen, sondern rückte noch enger zusammen. Mit einem tollen Mannschaftsgefühl, wechselnder Unterstützung auf der Bank und vereinsinternem Zusammenhalt ist der Platz für die Landesliga-Relegation verdient gesichert. Ob es auch für den ersten Tabellenplatz und somit die Meisterschaft reicht, ist noch ungewiss", teilt der Verein mit.

Die Sehdnerinnen haben aus einem Spiel durch das Nicht-Antreten der Gegnerinnen nur die zwei Pluspunkte mitgenommen, konnten jedoch keine Tore erzielen und somit die Tordifferenz vergrößern. Der Tabellenzweite aus Lehrte hingegen konnte in jedem Spiel einen Beitrag zur Tordifferenz liefern. Deshalb bleibt es bis zum letzten Spieltag spannend. "Nichtsdestotrotz haben die Mädel in Anbetracht aller Widrigkeiten eine tolle Saison gespielt, auf die alle Beteiligten unabhängig des endgültigen Tabellenplatzes stolz sein können", so der TVE.

Überzeugende Leistung der männlichen C-Jugend

Am Sonnabend-Nachmittag war der HV Lüneburg zu Gast im Sehdner "Löwenkäfig". Der lange Weg nach Sehnde sollte sich für die Gäste allerdings nicht lohnen, denn die Jungs der männlichen C-Jugend waren von Beginn an im Spiel. Man merkte der Mannschaft den unbedingten Siegeswillen an und so stand es nach knapp sieben Minuten 4:1. Auch in den weiteren Spielminuten der ersten Halbzeit konnte der Vorsprung weiter ausgebaut werden.

Mit einem komfortablen 16:8 starteten die Sehdner in die zweite Hälfte und knüpften nahtlos an die Leistung der ersten 25 Minuten an. In Spielminute 40 stand es bereits 30:13 für den TVE, das konnte das Trainergespann Guhl/Schemschat nutzen, um einiges auszuprobieren. Neben taktischen Vorgaben, die nahezu perfekt umgesetzt wurden, kam auch der Spielwitz nicht zu kurz. Im Training oft geübt, erzielten die Jungs in den letzten Minuten sogar ein Tor per Kempa-Trick. In diesem Spiel gelang den Sehdnern einfach jede Aktion und so stand am Ende ein deutliches und verdientes 36:18 auf der Anzeigetafel.